

Los gehts!

*Denn man to | Leinen los
Frisch ans Werk | Aufi
Ab die Post | Frischauf
Gemma ...*

Eike Schurbohm
Andreas Röpken

Gründung

1994 mit dem Ziel der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in Schleswig-Holstein

Finanzunternehmen im Sinne des
§ 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 KWG

Aufgabe

Bereitstellung von **Beteiligungskapital** für mittelständische Unternehmen in Schleswig-Holstein zur Stärkung des wirtschaftlichen Eigenkapitals in Form von **typisch stillen** und **offenen Beteiligungen**

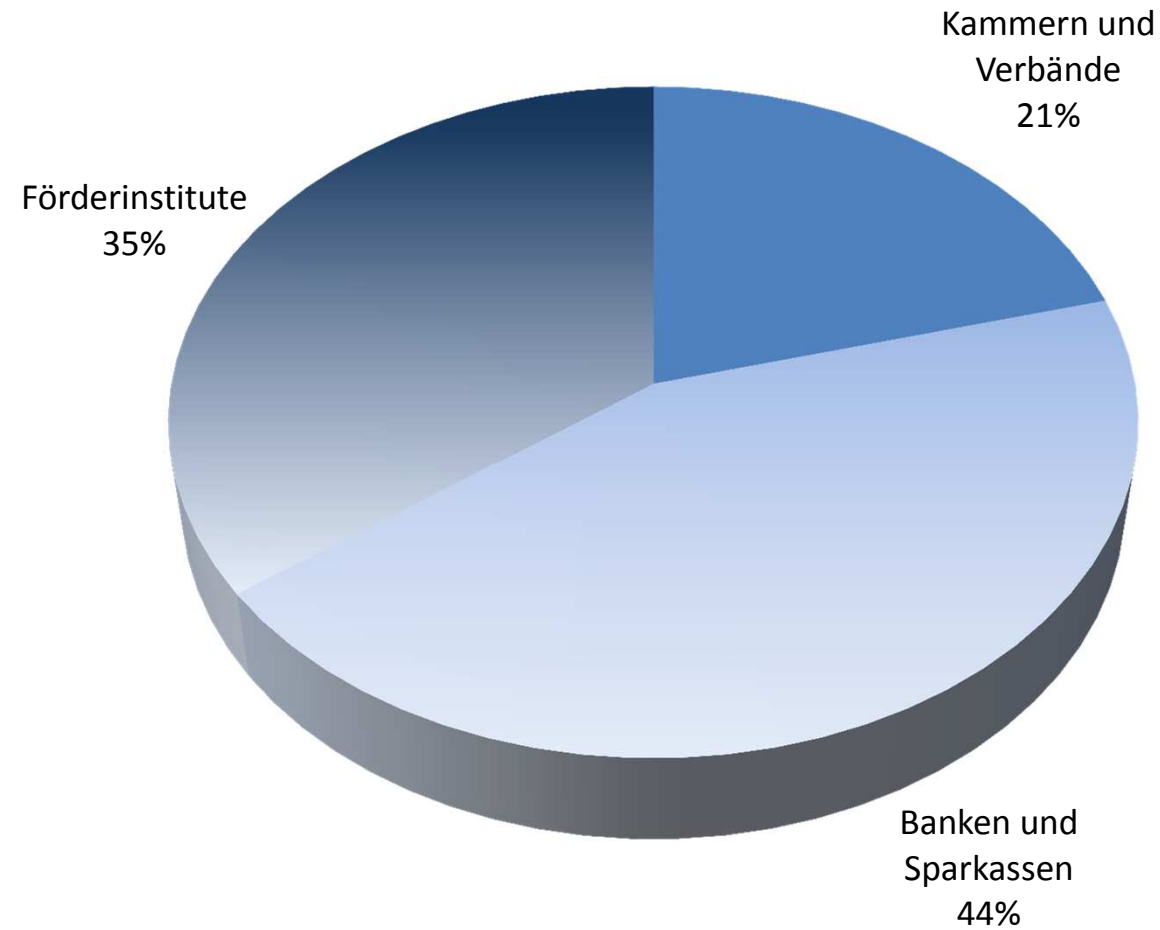
Größe

- 22 Mitarbeiter (inkl. 2 GF)
- ca. € 106 Mio. Portfolio
- über 600 Kunden (inkl. Mikromezzaninfonds)

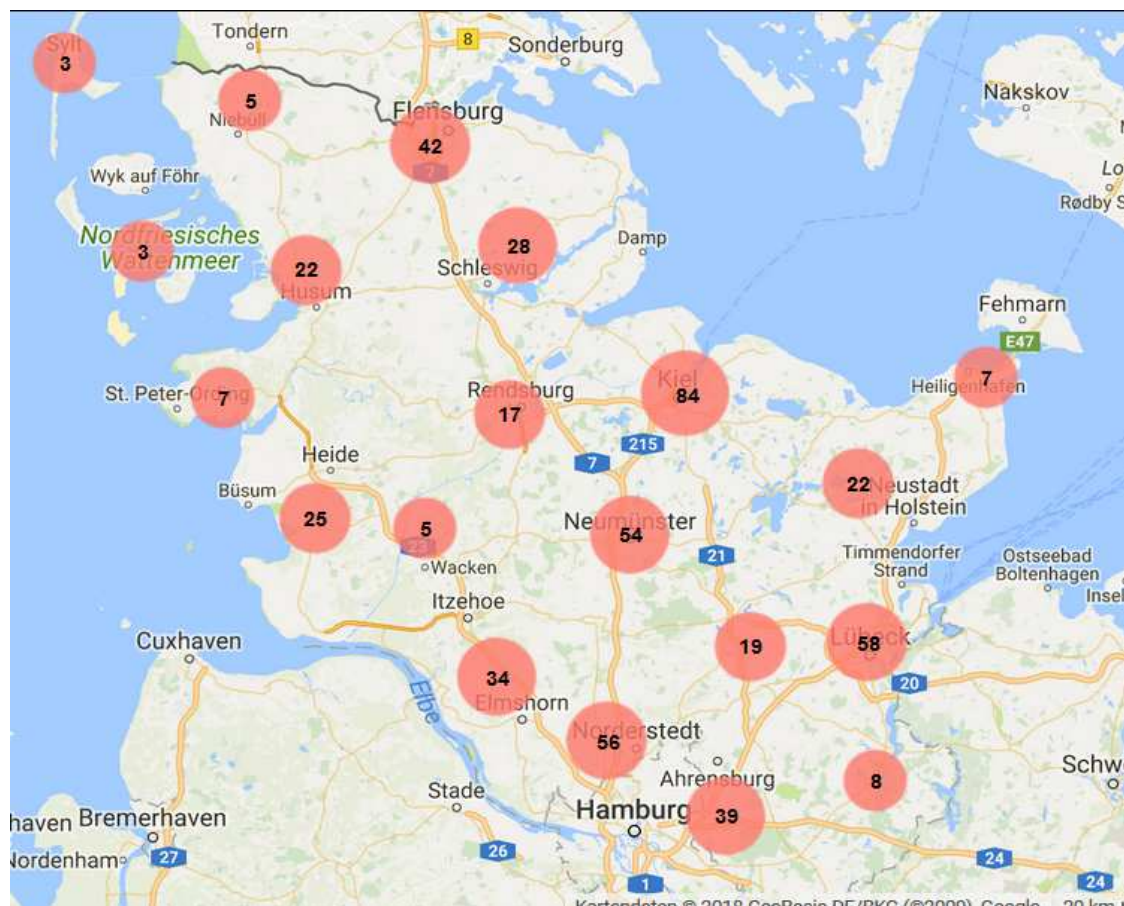
Neugeschäft 2017

ca. € 21 Mio. Bewilligungen, 105 Engagements

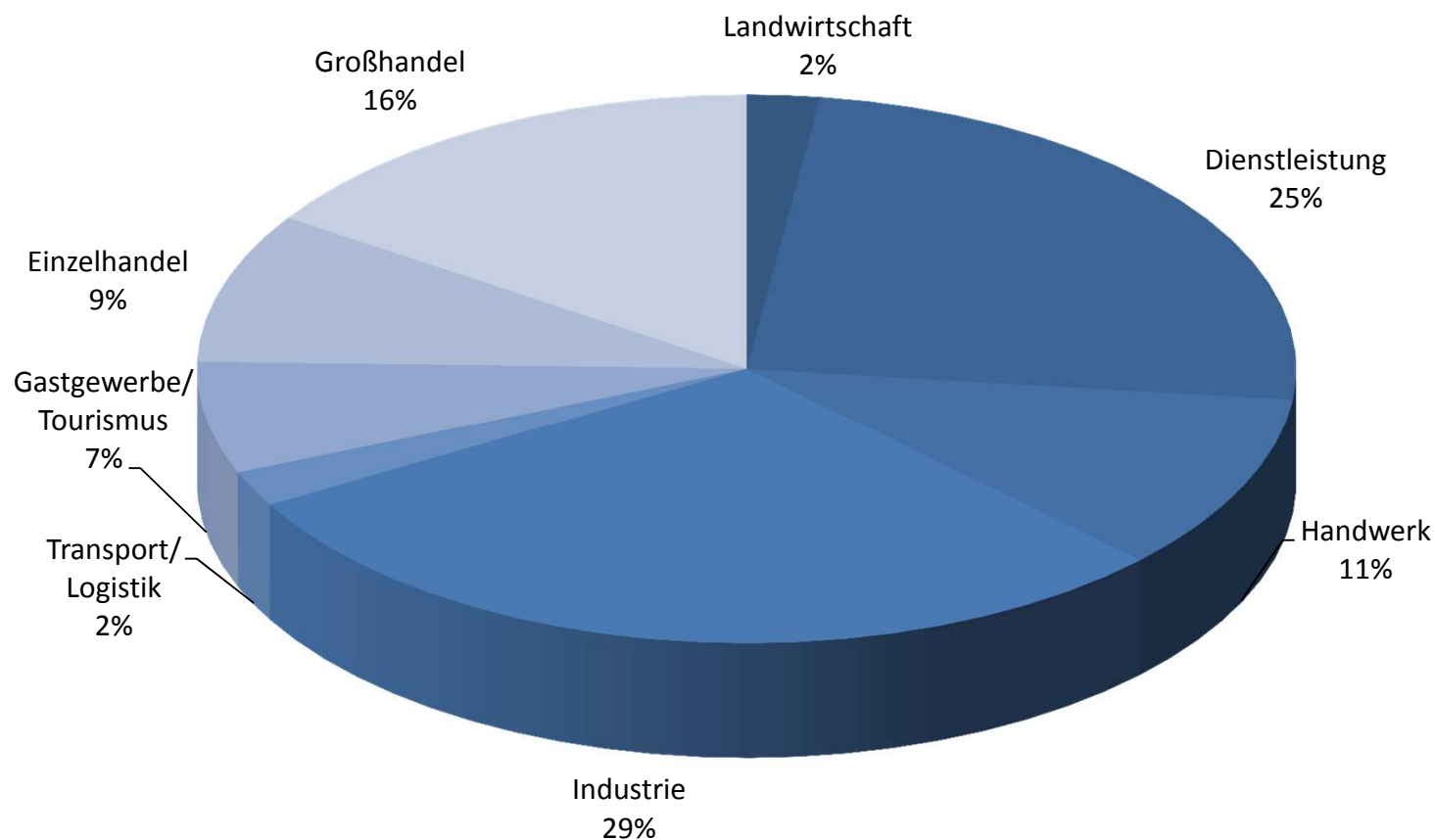
Die Gesellschafter der MBG



Geographische Verteilung des Portfolios nach PLZ-Kreisen

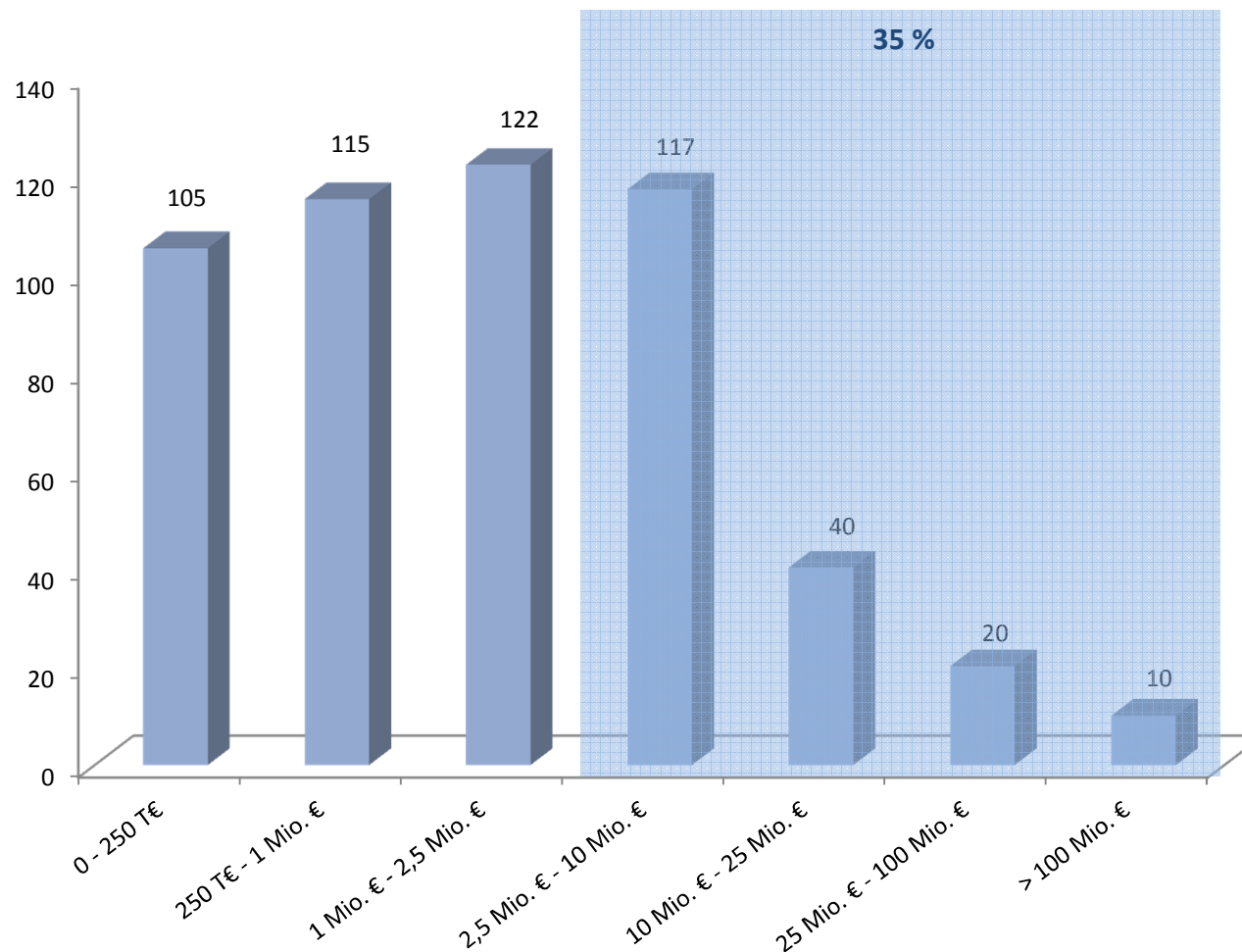


MBG-Portfolio nach Wirtschaftszweigen



nach Beteiligungsvolumen

Beteiligungsunternehmen nach Jahresumsatz



Beteiligungsgeschäft der MBG

	2017	2016	2015
Beteiligungsportfolio (Vol/Kd) inkl. Mikromezzaninfonds Deutschland	105,9 Mio. € / 599	103,3 Mio. € / 577	105,5 Mio. € / 568
Neugeschäft (Vol/Kd) inkl. Mikromezzaninfonds Deutschland	21,6 Mio. € / 121	16,8 Mio. € / 106	18,1 Mio. € / 124
Geschäftsbesorgung für den Mittelstandsfonds (Vol/Kd)	1,8 Mio. € / 4	3,4 Mio. € / 4	5,1 Mio. € / 5

Grundsätzliches

- Typisch stille Beteiligungen & offene Beteiligungen
- Beteiligungen von 10 T€ bis 2,5 Mio. €
- Konditionen: ratinggestützt
Festzins 4,25% - 9,00% +
gewinnabhängige Vergütung 1,50% - 2,50%
- Laufzeit: 10 Jahre
- Konditionen gelten für vereinbarte Laufzeit
- Handelsgewerbe
- Eigenkapitalparität
- Hausbankprinzip
- Offene Beteiligungen bis max. 25% des Stammkapitals

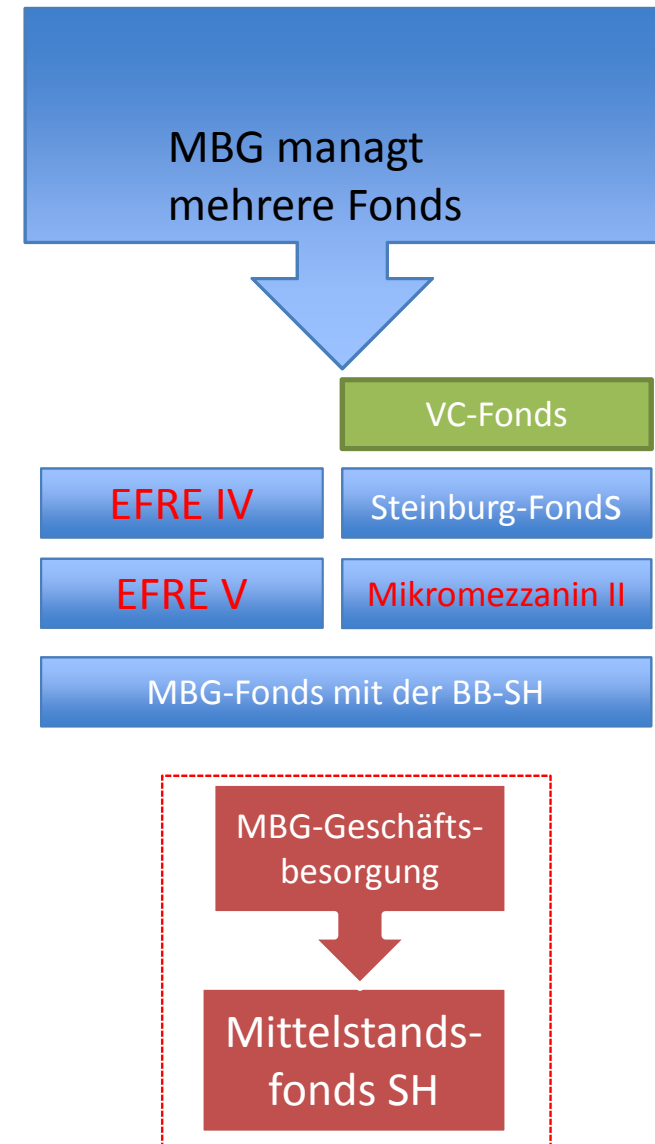
Wirtschaftliches Eigenkapital

- Kapital steht langfristig zur Verfügung (10 Jahre)
- Keine Kündigungsmöglichkeit in der Unternehmenskrise
- Nachrangabrede nach § 39 Absatz (2) InsO
→ Nachrangigkeit von Kapital und Zins

Einsatzmöglichkeiten der MBG

Unternehmensphase

- Existenzgründung
- Innovative StartUps
- Wachstum
- Nachhaltiges Wirtschaften
- Nachfolge / Übernahme
- Stabilisierung



Einsatzmöglichkeiten der MBG

Mittelverwendung

- Investitionen
- Betriebsmittel
- Anteils- und Unternehmenskauf
- Forschung & Entwicklung
- Verbesserung der Bilanzstruktur



MBG
unterstützt
bei der
Strukturierung
der
Finanzierung

Vorteile einer typisch stillen Beteiligung für Unternehmen

- Stärkung des wirtschaftlichen Eigenkapitals
- Verbesserung des Unternehmensratings*
- verbesserte Ausgangslage zur Beschaffung von Fremdkapital
- ohne Sicherheiten
- Liquiditätsschonung (keine lfd. Tilgung)
- Langfristiges, ruhiges Kapital
- Unternehmer bleibt „Herr im Haus“ / keine Veränderung der Gesellschaftsanteile
- Beratende Begleitung durch die MBG / großes Netzwerk
- Keine Kündigung in schwierigen Zeiten

* i.d.R. wird die MBG-Beteiligung in der Bilanzauswertung als wirtschaftliches Eigenkapital qualifiziert

Vorteile für Banken & Sparkassen

- Verbesserung der Bonität der Kunden*/ des Portfolios
- Verringerung der Risikokosten
- MBG ist Nachranggläubiger
- verlässliche Risikopartnerschaft
- Know-how Partnerschaft (MBG-Netzwerk)
- Sicherheiten stehen für weitere Bankfinanzierung zur Verfügung

* i.d.R. wird die MBG-Beteiligung in der Bilanzauswertung als wirtschaftliches Eigenkapital qualifiziert

Bilanzausweise der MBG-Beteiligung

A. Eigenkapital				Zuschnitt anwenden ✓
I. Gezeichnetes Kapital	49.200,00		49.200,00	
II. Gewinnrücklagen				
1. andere Gewinnrücklagen	23.657,00		23.657,00	
III. Bilanzverlust	-64.794,89	8.062,11	-64.515,05	
B. Einlagen stiller Gesellschafter		50.000,00	50.000,00	

A. EIGENKAPITAL				Zuschnitt anwenden ✓
I. Gezeichnetes Kapital				
Gezeichnetes Kapital	500.000,00		500.000,00	
II. Gewinnrücklagen				
Andere Gewinnrücklagen	1.066,04		1.066,04	
III. Bilanzgewinn	5.632.209,75		5.225.106,48	
	6.133.275,79		5.726.172,52	
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.551.614,00		1.449.543,00	
2. Sonstige Rückstellungen	484.083,38		551.341,69	
		2.035.697,38	2.000.884,69	
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.089.870,66		4.403.531,35	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.605.654,83		2.551.520,20	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	323.074,52		305.427,03	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.162.481,56		1.247.412,63	
- davon gegenüber stillem Gesellschafter:				
€ 666.250,00 (Vorjahr: € 682.500,00)				

„VC-Offensive“ der MBG

offene Beteiligungen

- bis max. 25 % des Stammkapitals
 - Beteiligungen bis max. 500 T€
 - Kaufpreisfindung in Abhängigkeit Unternehmens- bzw. Transaktionsgröße
 - **Due Diligence** in Abhängigkeit Unternehmens- bzw. Transaktionsgröße
 - Teilnahme an Steigerung des Unternehmenswerts, an Gewinnen und Verlusten entsprechend der übernommenen Anteile
 - Mitspracherechte, Unternehmer bleibt aber Herr im Haus
 - Beteiligung wird Außenstehenden bekannt
 - Echtes Eigenkapital nach HGB
-
- **Zusätzliche stille Beteiligungen durch MBG möglich**

„VC-Offensive“ der MBG

Vorteile für Unternehmen

- Echtes (HGB)-Eigenkapital: nicht zurückzahlen und nicht zu verzinsen. Kapital steht somit langfristig voll zur Verfügung.
- Die MBG bringt sich aktiv in den Gesellschafterkreis ein (mit ihrer Erfahrung und ihrem Netzwerk)
- Das Unternehmen kann gemeinsam in die Richtung eines späteren „Exit“ entwickelt werden
- MBG ist im Krisenfall als Gesellschafterin näher am Unternehmen

Anforderungen an Unternehmen/Unternehmer

- Hohes Wachstums- und Wertsteigerungspotenzial
- Offenheit für stärkere Einbindung der MBG in Entscheidungen
- Übereinstimmende Vorstellungen von einem möglichen „Exit“-Szenario erforderlich (auch Rückkauf der MBG Anteile möglich)

„Unternehmensübernahme Plus“

Zur Begleitung des gestiegenen Bedarfs

Hintergrund

- 12.800 anstehende Nachfolgeregelungen bis 2023 in Schleswig-Holstein allein von IHK-Mitgliedsunternehmen (Quelle: IHK)
- generell steigende Anzahl von Unternehmensübergängen
- verstärkte Aufkäufe **größerer** schleswig-holsteinischen Unternehmen aus anderen Regionen

Ziel

- aktive Übernahmen durch schleswig-holsteinische Unternehmen von Unternehmen außerhalb von Schleswig-Holstein ermöglichen

=> Eigenkapital bis zu insgesamt 6 Mio. EUR durch MBG /MSH möglich

Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

„Sprunginvestition“ / Freizeitgestaltung

Mittelverwendung:

<u>in T€</u>	
1.080,0	Umbaukosten/ 2. Etage
<u>20,0</u>	Liquiditätsreserve
1.100,0	gesamt

Finanzierungsstruktur:

<u>in T€</u>	
100,0	Darlehen Hausbank (über Bürgschaftsbank)
800,0	Darlehen Hausbank
100,0	Eigenmittel (aus Cash Flow und Eigenleistungen)
<u>100,0</u>	MBG stille Beteiligung
1.100,0	gesamt

Beispiele aus der Praxis

Finanzierung eines jungen IT-Unternehmens, das eine E-Commerce Lösung für den regionalen Einzelhandel entwickelt.

Mittelverwendung:

in T€

336,0 Personalkosten

20,0 Fremdleistungen

60,0 Sonstige Kosten / Reserve

416,0 gesamt

Finanzierungsstruktur:

in T€

28,0 Eigenmittel

188,0 F&E-Zuschuss des Landes (WTSH)

100,0 MBG stille Beteiligung (Seed- & StartUp-Fonds II)

100,0 Hausbank (IB-Innovationsdarlehen)

416,0 gesamt

Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Übernahme eines Fahrradgeschäfts

Mittelverwendung:

<u>in T€</u>	
30,0	BGA
5,0	Baukosten
80,0	Waren-/Materialbestände
<u>20,0</u>	Betriebsmittel
135,0	gesamt

Finanzierungsstruktur:

<u>in T€</u>	
40,0	MBG stille Beteiligung (aus Mikromezzaninfonds)
5,0	Eigenleistung/Sacheinlage
10,0	Privatdarlehen „Family & Friends“
45,0	Investitionsdarlehen Hausbank
15,0	Investitionsdarlehen Hausbank
<u>20,0</u>	Betriebsmittelkredit Hausbank
135,0	gesamt

Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Erwerb der Anteile an einer GmbH (Metallverarbeitender Betrieb)

Mittelverwendung:

<u>in T€</u>	
2.426,0	Kaufpreis Anteile
300,0	earn-out-Komponente
<u>150,0</u>	Nebenkosten
2.876,0	gesamt

Finanzierungsstruktur:

<u>in T€</u>	
150,0	Eigenkapital
500,0	Kapital für Gründung
250,0	MBG stille Beteiligung (EFRE IV)
600,0	Verkäuferdarlehen / earn-out-Komponente (je T€ 300)
<u>1.376,0</u>	Darlehen Hausbank (60 %ige Ausfall-BÜ der BB SH)
2.876,0	gesamt

Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Nachfolgeregelung- Unternehmenskauf als „Asset Deal“; Handel von Sonderanfertigungen/Fahrzeugbau

Mittelverwendung:

<u>in T€</u>	
2.000,0	Kaufpreis (orientiert am Ertragswert)
<u>500,0</u>	Betriebsmittel
2.500,0	gesamt

Finanzierungsstruktur:

<u>in T€</u>	
300,0	MBG-Beteiligung
300,0	EK- Erwerber
300,0	Verkäuferdarlehen
500,0	KfW-ERP-Kapital für Gründung
600,0	KfW-ERP-Gründerkredit
<u>500,0</u>	KK-Linie Hausbank
2.500,0	gesamt

Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Erwerb der Anteile an einer GmbH & Co. KG (Verlagswesen)

Mittelverwendung:

in T€

1.900,0	Kaufpreis Anteile
<u>3.500,0</u>	Übernahme Umlaufvermögen
5.400,0	gesamt

Finanzierungsstruktur:

in T€

375,0	MSH stille Beteiligung mit Wandlungsoption
375,0	MBG stille Beteiligung mit Wandlungsoption
1.150,0	Darlehen Hausbanken
<u>3.500,0</u>	Linien Hausbanken
5.400,0	gesamt

Wege zu einer MBG-Beteiligung

- **Anruf** durch die Hausbank , Unternehmer, (Steuer-) Berater
- Einreichung erster Unterlagen
- 1. Gespräch: Unternehmen – MBG – (Hausbank)
- evtl. Einreichung und Prüfung weiterer Unterlagen
z.B. Detailzahlen, Planung
- evtl. 2. Gespräch mit Partnerinstituten & Hausbank (Bürgschaftsbank, EFRE-Fondsmanagement)
- Gremienentscheidung in den Instituten

→ **Finanzierungszusage**

Schnelle Wege zu einer MBG-Beteiligung

Besonderheit: kleinteiliges Geschäft bis 100 T€ für

- Mikromezzaninfonds Deutschland
 - Kapital für Handwerk / Handel und Gewerbe
 - KombiProdukt mit der BB-SH (bis 125 T€)
-
- ✓ Antragstellung mit Formular (als Download verfügbar)
 - ✓ Standardkriterien

Mikromezzaninfonds Deutschland II

Grundsätzliches

- Zielgruppe kleine, junge Unternehmen, Existenzgründungen
- Beteiligungen 10 T€ - 50 T€
- Konditionen Festzins 8% + gewinnabhängige Vergütung 1,5%
- Laufzeit 10 Jahre, ratierliche Tilgung ab dem 8. Jahr
- Bearbeitungsgebühr 3,5 % (einmalig)

Standardkriterien

- Eigenkapital positives wirtschaftliches Eigenkapital
- Jahresergebnis positives Jahresergebnis im Durchschnitt aus den letzten 3 Jahren
- Kapaldienst muss gegeben sein
- Crefo-Index bestehende Unternehmen < 330
Existenzgründungen < 350 (soweit vorhanden)
und keine Negativmerkmale (Schufa-Auskunft)

- ✓ Antragstellung mit Formular (als Download verfügbar)
- ✓ Standardkriterien

Mikromezzaninfonds Deutschland II

Chance auf Provisionseinnahmen

- Antragsstellung mit vollständigen Unterlagen über Hausbank
→ **Beteiligung am Bearbeitungsentgelt**
- bis 30 T€: 250 €
- bis 50 T€: 500 €
- Auszahlung erfolgt bei Valutierung der Beteiligung

Ihre Ansprechpartner

Durchwahl: 0431- 66701 -



Uwe Thomsen
3585



Andreas Röpken
(Prokurist)
3582



Carsten Jödicke
(Prokurist)
3588



Arne Kattemeyer
3591



Georg Banner
3593



Brigitta Lubomierski
3597



Bernd Ernst
3594



Ulrike Straus
3592



Stefan Sieck
3581



Eike Schurbohm
3575



Heiko Schoer
3566



Geschafft! Noch Fragen?